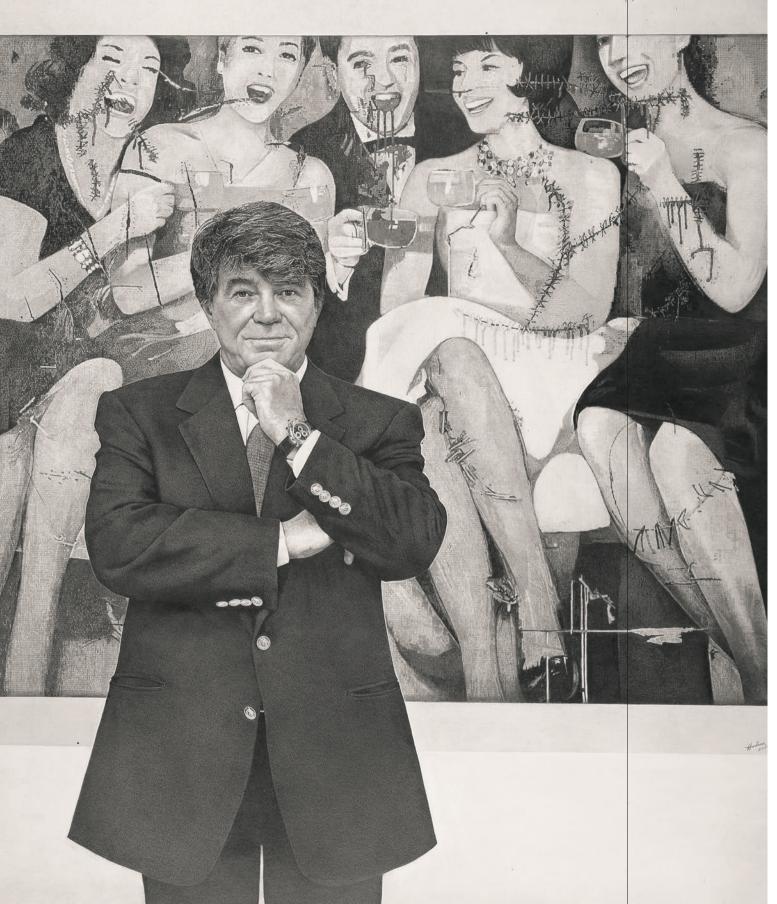
# Jahresvorschau / Preview MUSEUM FRIEDER BURDA BADEN-BADEN



"Ich bin nicht dafür da, den Besuchern vorzuschreiben, was wichtig ist. Meine Aufgabe ist es, den Menschen Freude zu machen, indem ich ihnen schöne Bilder zeige. Es ist nicht meine Aufgabe, sie zu erziehen. Das können andere besser."

"I'm not there to tell visitors what's important. My job is to make people happy by showing them beautiful pictures. It's not my job to educate them. Others can do that better."

— Frieder Burda (1936 – 2019)

Jean Olivier Hucleux, Porträt Frieder Burda, 2000, Bleistift auf Zeichenpapier, aufgezogen auf Leinwand / Pencil on drawing paper, mounted on canvas, 177,2 × 152,3 cm, Museum Frieder Burda, Baden-Baden © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

## Yoshitomo

23.11.2024 – 27.4.2025



Yoshitomo Nara, Sleepless Night (Sitting), 1997, Acryl auf Leinwand / Acrylic on canvas, 119,7 × 109,5 cm, Courtesy of Rubell Museum, Miami & Washington, D.C. © Yoshitomo Nara, Courtesy Yoshitomo Nara Foundation

### Yoshitomo Nara

Mit den sogenannten "Angry Girls" erlangte der Japaner Yoshitomo Nara (\*1959) internationale Berühmtheit: Die meist großformatigen Kinderdarstellungen mit eindringlichen Augen wirken bedrohlich, trotzig, wütend oder auch melancholisch und unsicher. Sie gelten mittlerweile als Ikonen der zeitgenössischen Malerei. Mit der Ausstellung präsentiert das Museum Frieder Burda anhand von Gemälden, Zeichnungen, Skulpturen und Installationen aus vier Jahrzehnten die erste große Retrospektive dieses herausragenden Künstlers in Deutschland. Damit kehrt der Japaner in gewisser Weise in das Land zurück, das für ihn eine wichtige Station in seinem Leben war. Die Werkschau ist eine Kooperation mit dem Guggenheim Museum in Bilbao und der Hayward Gallery in London.

Japanese artist Yoshitomo Nara (b. 1959) received international recognition for his "Angry Girls": stylized depictions of large-headed children with captivating eyes who appear threatening, defiant, angry, or melancholy and insecure—and are now considered veritable icons of contemporary painting. In a way, the Japanese artist is returning to the country that was an important stage in his life. In the exhibition "Yoshitomo Nara", the artist's first large retrospective in Germany, the Museum Frieder Burda presents paintings, drawings, sculptures, and installations from the last four decades. The show is a collaboration with the Guggenheim Museum in Bilbao and the Hayward Gallery in London.



## Richard Pousette-

Richard Pousette-Dart, Radiance Number 8 (Imploding Light Red) (Detail), 1973 – 74, Acryl auf Leinen / Acrylic on linen, 228,6 × 228,6 cm, The Richard Pousette-Dart Estate © The Richard Pousette-Dart Estate / VG Bild-Kunst, Bonn 2024

### Richard Pousette-Dart

### Poesie des Lichts

Richard Pousette-Dart (1916 – 1992) gehört neben Künstlern wie Jackson Pollock und Mark Rothko zu den bedeutendsten Wegbereitern des Abstrakten Expressionismus – eine amerikanische Avantgardebewegung, die die Entwicklung der modernen Malerei radikal verändern sollte. Wie viele seiner Mitstreiterinnen und Mitstreiter beschäftigte sich der Maler intensiv mit Themen wie Mythos, Archaik und Spiritualität. Viele seiner lichtdurchfluteten Arbeiten rufen die Idee transzendentaler Kräfte hervor, oft in motivischer Anlehnung an die Schönheit des Firmaments oder die aufgeladene Energie leuchtender Himmelskörper. Die Ausstellung entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Richard Pousette-Dart Foundation in New York. Mit über 100 Arbeiten aus sechs Schaffensjahrzehnten gibt sie einen opulenten Überblick über das Oeuvre dieses Ausnahmekünstlers, dessen abstrakte Bildwelten einer emotionsgeladenen Poesie des Lichts gleichkommen.

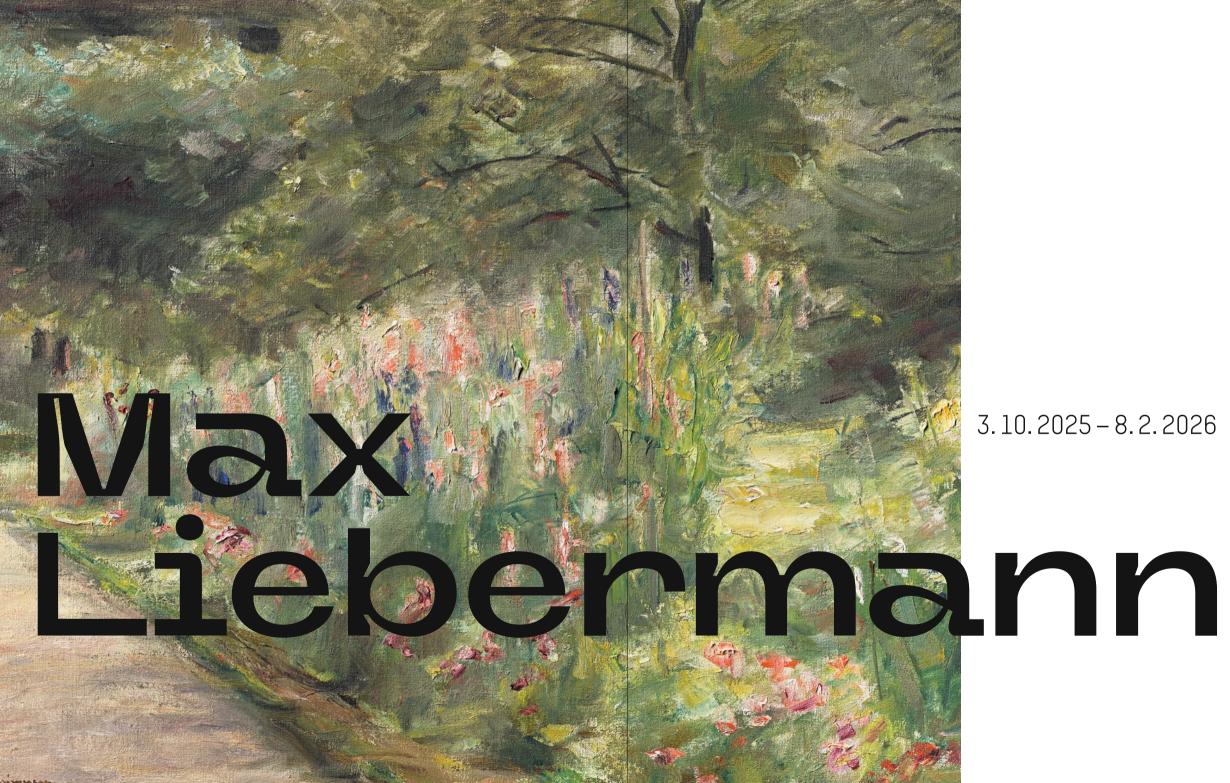
### Poetry of Light

Alongside artists such as Jackson Pollock and Mark Rothko, Richard Pousette-Dart (1916 – 1992) was one of the most important pioneers of Abstract Expressionism – an American avant-garde movement that radically changed the development of modern painting. Like many of his comrades-inarms, Pousette-Dart extensively dealt with themes such as myth, archaism and spirituality. Many of his light-flooded works seem to mirror the idea of transcendental forces, often in motifs that evoke the beauty of the firmament or the boundless energy of luminous celestial bodies. The exhibition is organized in close collaboration with the Richard Pousette-Dart Foundation in New York. With over 100 works from six creative decades, the show provides an opulent overview of this exceptional artist's oeuvre, whose abstract compositions are akin to an emotionally charged poetry of light.



Richard Pousette-Dart, Apparition, 1951, Stahldraht und Objets trouvés / Steel wire and objets-trouvés, The Richard Pousette-Dart Estate © The Richard Pousette-Dart Estate / V6 Bild-Kunst, Bonn 2024

Max Liebermann, Der Nutzgarten in Wannsee nach Südosten (Detail), 1923, Öl auf Holz / Oil on panel, 55 × 76 cm, Privatsammlung /



3.10.2025 - 8.2.2026

### Impressionismus in Deutschland Impressionism in Germany

### Max Liebermann und seine Zeit

Die farbstarken Bildwelten des Impressionismus faszinieren auch heute noch wie kaum eine andere Kunstrichtung. Die Malerei, die im Frankreich der 1860er Jahre aufkam, zeichnet sich durch den Einsatz kräftig leuchtender Farben sowie eine energische, skizzenhafte Pinselführung aus. Mit Max Liebermann (1847 – 1935) als ihrem Vorreiter wurde die revolutionär neue Strömung auch im deutschen Kaiserreich früh zur tonangebenden Avantgarde. Motivisch setzten sich die Künstlerinnen und Künstler mit einer Vielzahl von Themen auseinander - von sonnendurchfluteten Landschaftsdarstellungen und stimmungsvollen Figurenbildern bis zu sorgfältig arrangierten Stillleben. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Barberini in Potsdam und versammelt über 70 Arbeiten des deutschen Impressionismus, neben Max Liebermann auch zahlreiche Schlüsselwerke von Kollegen wie Lovis Corinth, Max Slevogt und Fritz von Uhde.

### Max Liebermann and His Times

Until today the colorful imagery of Impressionism fascinates like no other art movement. The new type of painting, which emerged in 1860s France, is characterized by vibrant, high-keyed colors and the deployment of energetic, sketch-like brushstrokes. With Max Liebermann (1847 – 1935) as its famous figurehead, the revolutionary movement soon became the leading avantgarde in the German Empire. In terms of motifs, its artists explored a wide range of themes – from sun-drenched landscapes and atmospheric figure paintings to carefully arranged still lifes. The exhibition is a cooperation with the Museum Barberini in Potsdam and brings together over 70 works of German Impressionism – in addition to key paintings by Max Liebermann also numerous masterpieces by colleagues such as Lovis Corinth, Max Slevogt and Fritz von Uhde.





### Wettstreit mit der Wirklichkeit Rivaling Reality



### 60 Jahre Fotorealismus

Seit der Antike gehört die möglichst detailgetreue Wiedergabe der Natur zu den zentralen Anliegen der Malerei. In der Kunst des 20. Jahrhunderts gibt es keine Bewegung, die diesen Wettstreit mit der Wirklichkeit so programmatisch verfolgt hat wie der amerikanische Fotorealismus. Als Reaktion auf den Abstrakten Expressionismus wandten sich Künstler wie Richard Estes, Ralph Goings oder Ron Kleemann einer gegenständlichen Malerei zu, die in ihrer Präzision und Bildgewalt mit dem Medium der Fotografie konkurrieren sollte. Banale Motive aus dem amerikanischen Alltagsleben wurden zu Markenzeichen dieser hoch ambitionierten Maler, die die Macht der Bilder nicht im Sujet selbst, sondern in dessen verblüffend illusionistischer Wiedergabe verorteten. Anhand von über 70 ausgewählten Meisterwerken beleuchtet die Ausstellung die Entwicklung der auch als Hyperrealismus bekannten Kunstströmung von den 1960er Jahren bis heute.

### 60 Years of Photorealism

Since antiquity, the detailed reproduction of nature has been one of the key concerns of the craft of painting. In the art of the 20th century, no other movement pursued this rivalry with reality as programmatically as American Photorealism. As a reaction to Abstract Expressionism, artists such as Richard Estes, Ralph Goings and Ron Kleemann returned to figurative painting, seeking to compete with the medium of photography in its precision and pictorial prowess. Banal motifs from everyday American life became the trademarks of these highly ambitious artists, who located the power of images not in the subject itself, but in its astonishingly illusionistic reproduction. The exhibition explores the evolution of the movement, at times also referred to as Hyperrealism, from the 1960s through to the present day, bringing together well over 70 carefully selected masterpieces.

### Simon Hantaï



Simon Hantaï, Étude Irougel, 1969, Öl auf Leinwand / Oil on canvas, 268 × 233 cm, Privatsammlung / Private collection © Archives Simon Hantaï / VG Bild-Kunst, Bonn 2024

### Entfaltung der Farbe

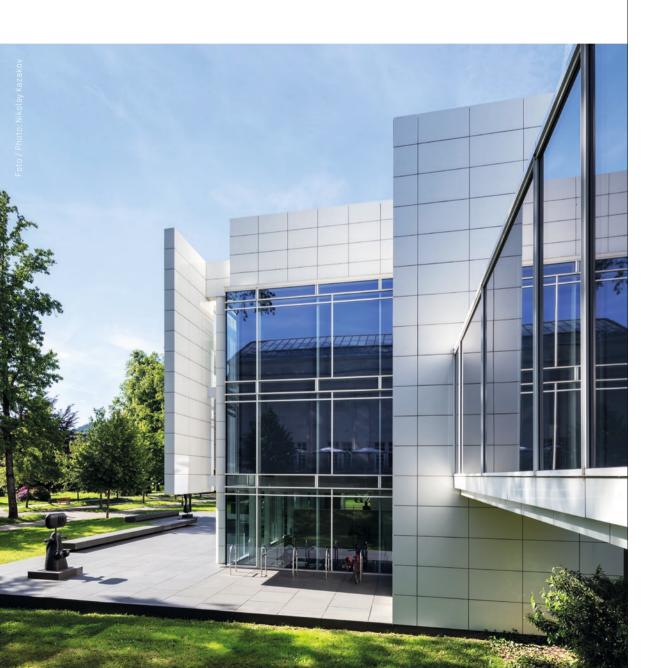
Simon Hantaï (1922 – 2008) gehört zu den wichtigsten Vertretern der französischen Nachkriegsmoderne. 1948 emigrierte der ungarische Künstler nach Paris, wo er sich bald im Umfeld der aufstrebenden Avantgarde bewegte. Das Jahr 1960 markierte einen Wendepunkt in seiner Laufbahn, indem er den Fokus seiner radikal experimentellen Arbeiten von nun an auf die sogenannte "Pliage"-Technik legte – Werke, in denen er die gefaltete Leinwand mit Öl oder Acryl bedeckte, um farbig leuchtende Zufallsmuster zu erzeugen. 1980 wurde Hantaï mit dem Grand Prix National des Arts Plastiques ausgezeichnet, zwei Jahre später war er Repräsentant seiner Wahlheimat auf der Biennale in Venedig. Mit zahlreichen Schlüsselwerken aus vier Schaffensjahrzehnten gibt die Ausstellung einen facettenreichen Einblick in das bildgewaltige Schaffen Hantaïs und präsentiert seinen herausragenden Beitrag zur internationalen Nachkriegsabstraktion als ein bewegendes Fest der Farbe.

### **Unfolding** Color

Simon Hantaï (1922 – 2008) is one of the most important representatives of French post-war painting. In 1948, the Hungarian artist emigrated to Paris, where he soon became part of the city's vibrant avant-garde community. The year 1960 marked a turning point in his career, as he now focused his radically experimental works on the so-called pliage technique - compositions, in which he covered the folded canvas with oil or acrylic in order to produce brightly colored chance patterns. In 1980, Hantaï was awarded the Grand Prix National des Arts Plastiques, and two years later he represented France at the Biennale in Venice. With numerous masterpieces from four decades of pictorial experimentation, the exhibition provides a multifaceted insight into Hantai's powerful artistic vision, presenting his outstanding contribution to the development of international post-war abstraction as a deeply moving feast of color.



## Architektur Architecture



Mit dem Bau des Museum Frieder Burda schuf der New Yorker Architekt Richard Meier direkt an der üppig bewachsenen Lichtentaler Allee eine einzigartige lichtdurchflutete Architektur, bei der Innen- und Außenraum, moderne Kunst und romantische Parklandschaft in einen ständigen Dialog treten. Die Proportionen des Museums sind im Einklang mit dem benachbarten neoklassizistischen Gebäude der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden, mit dem es über eine gläserne Brücke verbunden ist. Mit rund 1000 m² Ausstellungsfläche hat Richard Meier einen lichten, offenen Bau mit zwei großen Sälen, zwei Kabinetten und einem Souterrain entworfen. Konzipiert als Tageslichtmuseum entfaltet die Architektur vor allem im Inneren ihre einzigartige Qualität: Die gefiltert einfallende Helligkeit sorgt für eine variantenreiche, sich nach Tages- und Jahreszeiten wandelnde Beleuchtung der Kunst. Der Besucher bewegt sich auf einer Rampe durch eine offene Folge von Räumen. Immer wieder sorgen Glasflächen für Ausblicke in den umgebenden Landschaftsgarten.

> With the building of the Museum Frieder Burda, New York star architect Richard Meier created a unique, light-flooded architecture directly located on the Lichtentaler Allee, in which interior and exterior space, modern art and historic parkland enter into a constant dialogue. The museum's proportions respond to the neighboring Neoclassical building of the Staatliche Kunsthalle, to which it is connected via an elegant glass bridge. Richard Meier has designed a bright, open building with an exhibition space of ca. 1000m² with two large halls, two cabinets and a basement. Conceived as a daylight museum, the architecture reveals a unique quality: the filtered light ensures that the art is illuminated in a variety of ways, changing according to the time of day and season. Visitors move along a ramp through an open sequence of rooms. Glass surfaces repeatedly provide views of the surrounding romantic landscape.



Workshop mit Blick auf / with view on Bernar Venet, *Trois Lignes Indéterminée*c 1994, Museum Frieder Burda, Baden-Baden © VG Bild-Kunst, Bonn 2024

Die Kunstwerkstatt des Museums wurde bereits 2003 auf Initiative Frieder Burdas gegründet. Ob individuelle Führungen, Workshops, Kurse oder Sonderveranstaltungen: Als Außenstelle des Museums in der Lichtentaler Straße 64 bietet die Kunstwerkstatt ein abwechslungsreiches und inklusives Begleitprogramm für Kinder, Familien und Erwachsene. Die Zusammenarbeit mit Schulklassen ist ebenfalls ein wesentlicher Bestandteil des musealen Vermittlungsangebots. Es richtet sich an alle Stufen von der Grundschule bis zur Oberstufe. Aber auch Vorschulkinder können in einer Kombination aus Museumsbesuch und Workshop sowohl die Arbeitsweisen der ausgestellten Künstlerinnen und Künstler kennenlernen als auch selbst unterschiedliche Techniken und Materialien erproben. Fortlaufende Nachmittags- und Abendkurse, die von einem engagierten Team sensibel und fundiert geführt werden, richten sich an Kinder ab 4 Jahren bis hin zu Erwachsenen mit und ohne Vorkenntnisse.

## Kunstwerkstatt

Art

The museum's art workshop was initiated by Frieder Burda in 2003. As the museum's external branch at Lichtentaler Strasse 64, the art workshop offers a rich, inclusive accompanying program for children, families, and adults, ranging from individual tours, workshops, and courses to special events. Working with school classes is an equally important part of our museum education offerings. While the programs focus on all levels from primary to high school, preschoolers can also participate in a combination museum visit and workshop to acquaint themselves with the working methods of the exhibited artists and to try out different techniques and materials themselves. Ongoing afternoon and evening courses, which are taught with sensitivity by our dedicated, knowledgeable team, are aimed at children four years and older, through to adults with or without previous knowledge.

Aktuelles Programmheft & Kursangebot:

es Current program nmheft booklet (in Germa ngebot: & offerings:





workshop



# Vernitugs beit ist es, die Vernitungsreit ist es

Leitgedanke und Ziel unserer Vermittlungsarbeit ist es, die Besucherinnen und Besucher für unsere Ausstellungen in der einzigartigen Architektur von Richard Meier zu begeistern sowie die gezeigte Kunst lebendig und zielgruppenorientiert nahezubringen. Das Museum bietet ein vielfältiges Vermittlungsprogramm für alle Altersgruppen. Neben regelmäßigen öffentlichen Führungen an Wochenenden und Feiertagen durch unsere erfahrenen Guides, findet jeweils am ersten Freitag im Monat auch eine Director's Tour durch die aktuelle Ausstellung statt. Ein weiterer Schwerpunkt bildet das Führungsangebot für besondere Bedürfnisse: Rundgänge für Seniorinnen und Senioren, für Menschen mit Autismus oder Demenz sowie Führungen in Gebärdensprache ermöglichen einen individuellen Zugang zur Kunst. Gerne bieten wir Ihnen auch private Führungen an oder organisieren exklusive Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten zu Sonderkonditionen. Weitere Informationen hierzu können Sie in den jeweiligen Kategorien unten einsehen.

> Our guiding principle and the goal of our education work is to enthuse visitors about our exhibitions within Richard Meier's unique architecture and to vividly make art accessible to our target audiences. The museum offers a rich education program for all age groups. In addition to regular public tours given by our experienced guides on weekends and holidays, Dr. Daniel Zamani, the museum's artistic director, will give a tour of the current exhibition on the first Friday of every month. In addition, we are focused on tours for groups with special needs: tours for seniors, tours for people with autism or dementia, and tours conducted in sign language provide individual approaches to art. We would be happy to arrange a private tour for you, and we also organize exclusive tours after hours at special rates. More information is available in the various categories listed below.

Ühersicht &





Overview of



## Concept Store



Der Concept Store im Museum Frieder Burda ist mehr als nur ein Museumsshop. Individualisten finden hier neben Katalogen, Kunstdrucken und Postern ein breites Angebot an exklusivem Schmuck sowie hochdekorativen Einrichtungsgegenständen mit besonderen Vasen, Geschirr, Textilien und Möbeln. Jeder Artikel ist sorgfältig ausgewählt und erzählt seine eigene Geschichte. Der Concept Store kann auch ohne Museumsticket besucht werden. Wenden Sie sich hierfür einfach an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kassenbereich.

The Concept Store at the Museum Frieder Burda is more than just a museum shop. In addition to catalogs, art prints, and posters, discerning customers will find a wide selection of exclusive jewelry and elegant furnishing objects, including unusual vases, tableware, textiles, and furniture. Each item is carefully chosen and tells its own story. You can visit the Concept Store without a museum ticket—just ask a member of our team at the front desk.

Weitere Informationen & eine
Auswahl unseres
Online-Angebots /
More information
& a selection of our
online offerings:



### Information

Lichtentaler Allee 8 b
76530 Baden-Baden
Tel. 07221 39898-0
office@museum-frieder-burda.de
museum-frieder-burda.de
Herausgegeben von / published by:

Stiftung Frieder Burda, Januar / January 2025

### Öffnungszeiten

Di – So, 10.00 – 18.00 Uhr An allen Feiertagen geöffnet, 24. und 31. Dezember geschlossen.

### **Tickets**

Regulär 14 Euro
Ermäßigt 11 Euro (Studierende, Schwerbehinderte,
Erwerblose, Gruppen ab 15 Personen)
Kombiticket mit der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden
18 Euro, erm. 14 Euro
Eltern inkl. Kindern 27 Euro
Kinder bis 12 Jahre frei
Schüler\*innen ab 13 Jahren 5 Euro
Schulklassen pro Schüler\*in 2 Euro,
zwei Begleitpersonen frei; Grundschulklassen frei
Jahreskarte 60 Euro, erm. 48 Euro
(freier Eintritt zu Ausstellungen, Führungen und
Veranstaltungen des Museum Frieder Burda)
Museums-PASS-Musées, ICOM frei

Änderungen vorbehalten

### Audioguide

DE / FR / EN 5 Euro

### Anmeldung für Gruppen

Tel. 07221 39898-38, fuehrungen@museum-frieder-burda.de

Private Führung 1 Stunde, 95 Euro zzgl. Eintritt

Neben Führungen im Museum sind auch virtuelle Führungen buchbar.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie sich hier zu unserem Newsletter an:



### Opening Hours

Tu – Su, 10 a.m. – 6 p.m. Open on all public holidays, closed December 24 and 31.

### **Tickets**

Regular 14 euros
Reduced 11 euros (students, the disabled,
unemployed, groups of 15 or more)
Combi-Ticket with the Staatliche Kunsthalle Baden-Baden
18 euros, reduced 14 euros
Parents incl. children 27 euros
Children aged 12 and under free of charge
Pupils aged 13 and over 5 euros
School groups 2 euros per pupil, two accompanying persons
free of charge; Primary school groups free of charge
Year Pass 60 euros, reduced 48 euros
(free entry to exhibitions, guided tours and
events of the Museum Frieder Burda)
Museums-PASS-Musées, ICOM free of charge

Subject to change

### Audioguide

EN / FR / DE 5 euros

### Groups and private guided Tours

Tel. +49 7221 39898-38, fuehrungen@museum-frieder-burda.de

**Private Guided Tour** 1 hour, 95 euros plus entrance fee

In addition to guided tours in the museum, virtual tours may also be booked.

Follow us #friederburda

Unser Medienpartner / our media partner:







MUSEUM FRIEDER BURDA